

Mexiko, Wachstumsmarkt für die deutsche Kreativwirtschaft

Markterkundungsreise für deutsche Unternehmen im Bereich Kunst- und Museumswirtschaft | Mexiko-Stadt, 05.-09. Februar 2024

Vom 05.02. bis zum 09.02.2024 führt foreign markets in Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut Mexiko-Stadt und mit der Deutsch-Mexikanischen Industrie- und Handelskammer (AHK Mexiko), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Markterkundungsreise nach Mexiko durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Regionaler Schwerpunkt wird die Hauptstadt Mexiko-Stadt sein. Zentraler Fachpartner auf deutscher Seite ist der Bundesverband der deutschen Galerien und Kunsthändler (BVDG).

Der Schwerpunkt des Fachprogramms liegt u.a. auf einer Informationsveranstaltung zum Kunst- und Museumsmarkt Mexiko. Darüber hinaus sieht das Programm exklusive Treffen und Gespräche mit Experten und Multiplikatoren sowie Besuche von Referenzunternehmen und Referenzprojekten wie Galerien, Museen und Kreativinitiativen der Zielbranche im Großraum Mexico City vor. Zum Zeitpunkt der geplanten Projektmaßnahme findet vor Ort die Mexico City Art Week 2024 statt, die u.a. mit den Fachmessen für zeitgenössische Kunst ZONAMACO 2024 und Feria Material Vol. 10 eine exzellente Möglichkeit bietet, Geschäftschancen im Wachstumsmarkt Mexiko auszuloten, sich über Rahmenbedingungen und kulturspezifische Besonderheiten im Geschäftsverkehr zu informieren sowie sich mit relevanten Akteuren der Zielbranche zu vernetzen.

Mexiko ist die größte spanischsprachige Nation der Welt und die zweitstärkste Volkswirtschaft Lateinamerikas nach Brasilien. Beim Außenhandel steht das Land im regionalen Vergleich mit deutlichem Vorsprung sogar auf Platz 1. Im Jahr 2021 erwirtschaftete das 130-Millionen-Einwohner-Land ein Bruttoinlandsprodukt von rund 1.286 Milliarden US-Dollar (US\$). Damit lag Mexiko unter den größten Volkswirtschaften der Welt auf Rang 15. Die wirtschaftliche Dynamik hat seither weiter zugenommen. Experten erwarten, dass die Wirtschaft Mexikos 2023 und in den kommenden Jahren um 2 Prozent wachsen wird. Der größte Wettbewerbsvorteil Mexikos ist die geografische Nähe zu den USA und das gemeinsame Freihandelsabkommen mit den USA und Kanada.

Dank dieser Rahmenbedingungen konnte sich auch die Kultur- und Kreativwirtschaft in den vergangenen Jahren dynamisch entwickeln. Hier sind insbesondere die Bereiche Kunstmarkt, Filmwirtschaft, Architektur oder etwa die Software-/Games Industrie zu nennen. Vor allem hat sich die Hauptstadt Mexico City als regionaler ART-HUB für die Kunstwirtschaft in Mexiko, aber auch in Lateinamerika etabliert. Die direkte Nachbarschaft zum weltweit wichtigsten US-Kunstmarkt und die sukzessive Etablierung von Kunstmessen sind Haupttreiber für diese Entwicklung.

Der Museumssektor hat sich neben dem Kunstmarkt – vor allem in der Hauptstadt – verändert und neue private Player sind neben den öffentlichen Akteuren national als auch international aktiv geworden. Insgesamt gibt es mehr als 150 Museen in Mexico City, mehr als in jeder anderen Stadt auf der Welt (mit Ausnahme Londons). Seit der COVID-Pandemie steht auch der mexikanische Museumssektor vor neuen Herausforderungen. Neben der Einführung von digitalen und hybriden Arbeitsabläufen und -prozessen, werden auch innovative Präsentationsformen von Kunst- und Ausstellungsgütern nachgefragt.

Durchführer



foreign markets

Geschäftschancen für deutsche Unternehmen bieten sich hier vor allem in den Bereichen Vitrinen Bau, Besucherführung, Lichttechnik, Restauration und Konservierung, aber auch Ausstellungskonzeption, Fine-Art Logistik und Fine-Art Versicherung. Projekt- und Geschäftschancen für deutsche Galerien, Kunsthändler und Kunstberater bestehen über die Beteiligung an entsprechenden Ausstellungen und/oder durch die Kooperation mit lokalen Kunstakteuren.

Zur Vorbereitung auf die Reise werden für die Teilnehmenden ein Zielmarkt-Webinar sowie kompakte Zielmarkt-Informationen in Form eines Handouts angeboten. Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto). Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmenden, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert.

Interessierte Unternehmen können sich bis spätestens zum **08. Dezember 2023** bei dem unten angegebenen Kontakt anmelden. Die Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs, kleine Unternehmen haben Vorrang vor Großunternehmen.

Weitere Informationen zum Zielmarkt, zum Fachprogramm und zur Anmeldung finden Sie im **Projektflyer**.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU finden sie unter: www.gtai.de/mep

Kontakt

foreign markets | Büro für Außenwirtschaftsberatung
Dorothea Mertes, Projektleitung
Ritterstraße 50 | 10969 Berlin
Tel.: +49-(0)173 24 33 475
Mail: mertes@foreignmarkets.de

In Kooperation mit:



Fachpartner:

